

Falsches Futter führt zu Krankheit oder Allergien

Die Ernährung spielt eine wichtige Rolle bei der Gesundheit des Hundes. Falsches Futter kann für das Tier sogar gefährlich werden. Mögliche Symptome sind eine ungesunde Haut und mattes Fell sowie ein träges oder apathisches Verhalten. Schweinefleisch ist als Hundefutter zum Beispiel gänzlich ungeeignet, da es einen Virus enthalten kann, welches für den Menschen nicht schädlich ist, für den Hund aber gefährlich werden kann. Ebenfalls wichtig ist es, auf die Herkunft des Fleisches zu achten. Am besten hochwertiges, in der Schweiz produziertes Fleisch verfüttern und darauf achten, dass keine Zusatzstoffe im Futter enthalten sind. Auch Salz ist in der Hundenahrung fehl am Platz, da es lediglich für eine frische Farbe beim Fleisch sorgt, für den Vierbeiner jedoch ungesund ist. Bei Soja, Weizen oder anderen Getreidesorten ist Vorsicht geboten, da sie zu Allergien führen können. Geeignet als Nahrungsergänzung sind zum Beispiel Best Dog Snacks, erhältlich aus 100% Schweizer Rindfleisch, hergestellt im Bündner Safienthal, oder aus Hirschfleisch aus Schweizer Jagd. Diese enthalten weder Konservierungsstoffe noch Salz und sind zu 100% allergiefrei, da sie kein Getreide enthalten. Erhältlich auf www.dog.catora.ch <<http://www.dog.catora.ch>>.
